

Überlegungen zu einer Wirtschaftsimulation mit "Qualitätsanforderungen"

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 6. Februar 2010, 17:48

Der einzige Ausweg für eine 1:1-Entsprechung zwischen Simulationszeit und simulierter Zeit könnte wohl ein extremes Maß an Komplexität , gespickt mit Zufallsereignissen, sein, aber dann sehe ich fast schwarz, daß das noch fehlerfrei funktionieren kann.